

- A** **ALLGEMEINES**
- AB** **BIBLIOGRAPHIEN UND KATALOGE**
- ABC** **Handschriften**
- ABD** **Alte und wertvolle Drucke**

FÜHRER ZU INFORMATIONSMITTELN

- 19-4** ***Handschriften, Inkunabeln, Alte Drucke*** : Informationsressourcen zu historischen Bibliotheksbeständen / Klaus Gantert. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - VI, 494 S. : Ill. ; 23 cm. - (Bibliotheks- und Informationspraxis ; 60). - ISBN 978-3-11-054420-6 : EUR 79.95
[#6533]

Altbestände, namentlich die vor 1800 erschienenen, sind auch im Zeitalter der digitalen Information für die Bibliotheken von hoher Bedeutung, da sie in breiter Basis (Geschichte, Literaturwissenschaft, Theologie, Kunst, usw.) wichtige Quellenliteratur für die geisteswissenschaftliche Forschung darstellen. Zusätzlich sind diese Bestände auch Alleinstellungsmerkmale der Bibliotheken in einer Informationswelt, die zunehmend von digitalen Medien, ihren Vernetzungen und gebührenpflichtigen Ressourcen geprägt wird und deren Profil damit - natürlich abhängig von den finanziellen Möglichkeiten - verschimmt. Das ist neben dem dominierenden der Benutzerorientierung ein weiterer Grund für die Bibliotheken, ihre Bestände sorgfältig zu erschließen. Zunehmend werden die historischen Originaldokumente digitalisiert und ins Netz gestellt, um den Zugriff durch die Forschung zu erleichtern. Das wiederum führt zu einer zunehmenden Masse an Informationen, die unübersichtlich wird und selbst wiederum einer Erschließung bedarf.

Das ist der Ansatz für den Verfasser, bisher Dozent an der Hochschule/Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen München und neuerdings und neuerdings an der Hochschule Hannover - Fakultät III, Medien, Information und Design, Abteilung Information und Kommunikation tätig, sich für den gesamten Bereich des alten Buches eine solche Schneisenbildung vorzunehmen. Dabei spielen sowohl eigene Erfahrungen als auch seine Lehrtätigkeit eine Rolle.

Die Zielgruppe ist aber weiter gefaßt: neben den angehenden Bibliothekaren (bzw. denjenigen, die sich auch später mit dem betreffenden Bibliotheksgut beschäftigen) sind es vor allem „die Studierenden der historisch orientierten geisteswissenschaftlichen Fächer, die im Verlauf ihrer Studiengänge immer wieder mit historischem Quellenmaterial und somit mit historischen Bibliotheksbeständen in Berührung kommen“ (*Vorwort* S. 1). Ihnen soll bei der Einarbeitung in den Themenbereich der historischen Überlieferung wie bei konkreten Arbeitsvorhaben (wissenschaftliche Arbeiten bis hin

zur Promotion) eine Hilfestellung geboten werden, um möglichst umfassend das Material zu finden, das ihre Themenstellung verlangt.

Demzufolge gliedert sich das Buch¹ - nach einigen grundsätzlichen Überlegungen zum Wandel der Information durch die Digitalisierung² und deren Folgen und zu den allgemeinen Informationsressourcen - zunächst in drei Teile, die sich logisch ergeben: Handschriften, Inkunabeln, weitere historische Bestände (Historische Drucke). Am Ende der Großkapitel folgen sog. *Exkurse*, so beim ersten eine sehr nützliche Darstellung der *Optical Character Recognition* (OCR), einer computerbasierten automatischen Texterkennung (S.49 - 55).

Bei der Masse der hier gebotenen Informationen verbietet es sich, zu sehr auf Details einzugehen. Statt dessen ist es sinnvoll, den hier gebotenen Rahmen und die Spannbreite aufzuzeigen. Grundsätzlich werden die einschlägigen Erschließungselemente jeweils eigens vorgestellt, in ihrer Genese, ihrem Umfang und ihrer Leistungsfähigkeit erläutert. Wichtige Texte erhalten z.T. sehr umfangreiche Einträge, andere werden summarisch zusammengefaßt abgehandelt. Legitim ist es, daß - dem Zielkreis geschuldet - den deutschen Verhältnissen besondere Aufmerksamkeit zuteil wird, aber auch ausländische Verzeichnisse werden erläutert, wenn sie von besonderem Interesse sind (z.B. die Kataloge der British Library) und erst recht internationale, denn selbst bei der deutschen Literaturwissenschaft sind die Überlieferungszeugen weltweit verstreut und es ist je nach Fragestellung für die Erzielung neuer Forschungsergebnisse sehr hilfreich, wenn neues, bisher nicht im Fokus stehendes Material aus weit entfernten Ländern einbezogen werden kann. Wenn es digitale Formen gibt, werden auch Recherestrategien erörtert.

Im ersten Hauptkapitel *Handschriften* (S. 57 - 132) behandelt er Handschriftensammlungen in Bibliotheken und ihre Erschließung, Verzeichnisse mittelalterlicher Handschriften, digitale Volltexte, Urkundenerschließung (wiewohl dies, wie auch hier dargestellt, ein ureigenes Feld der Archive ist) und neuzeitliche Handschriften. Hier schließt sich *Exkurs 2* an mit dem Thema *Virtuelle Forschungsumgebungen, Viewer und Digital Humanities* (S. 125 - 132).

Bei den *Inkunabeln* (S. 133 - 192) werden zunächst die historischen Verzeichnisse der Inkunabelkatalogisierung beschrieben. Auf sie hätte man am ehesten verzichten können, aber sie sollten andererseits den an der Materie Interessierten bekannt sein, weil sie in Bibliographien noch häufig auftauchen und Entwicklungsstadien der Erschließung bezeichnen. Vorgestellt werden die Verzeichnisse von Einzelsammlungen (z.B. der British Library

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1155608194/04>

² Vgl. ***Digitalisierung in Bibliotheken*** : viel mehr als nur Bücher scannen / hrsg. von Gregor Neuböck. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - IX, 267 S. : Ill. ; 24 cm. - (Bibliotheks- und Informationspraxis ; 63). - ISBN 978-3-11-050039-4 : EUR 99.95. [#6304]. - Rez.: ***IFB 19-2***

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9734>

und der BSB³), von regionalen und nationalen Zensus im Druck (USA, Frankreich, Niederlande, Portugal, Spanien) und digitalen (z.B. Österreich). Besonderes Gewicht legt der Verfasser sinnvollerweise auf die zentralen Verzeichnisse, bei denen natürlich der umfassende und unerläßliche **Gesamtkatalog der Wiegendrucke** ausführlich gewürdigt wird, der seit geraumer Zeit auch im Netz recherchierbar ist. Bei den digitalen Verzeichnissen werden jeweils ausführlich die Recherchemöglichkeiten erörtert. Auch hier wird eigens auf Digitalisate, Forschungsliteratur und Hilfsmittel eingegangen. Schließlich folgt als Abrundung ein Abschnitt zu den *Blockbüchern*,⁴ die als Holztafeldrucke zwar mit den Inkunabeln weitgehend zeitlich parallel laufen, aber doch als Publikationsform etwas Eigenes darstellen. Gerade in diesem mengenmäßig überschaubaren Kreis (weltweit ca. 600 Exemplare) hat man in den letzten Jahren durch Projekte erhebliche Erschließungsfortschritte gemacht. *Exkurs 3* (S. 184 - 191) behandelt *Projekte und Positionen zur Bestandserhaltung*: Das ist gerade für angehende Bibliothekare bezogen auf ihre Tätigkeit in den historischen Sammlungen von großer Wichtigkeit, damit Restaurierungssünden, wie sie in der Vergangenheit nicht selten vorkamen, zukünftig vermieden werden können. Das Hauptkapitel *Historische Drucke* (S. 193 - 276) ist analog aufgebaut, wobei hier eingangs über die zeitlichen Grenzen gesprochen wird, die einerseits an die Inkunabelzeit anschließen, andererseits zwischen 1800 oder sogar 1900 (so im **Handbuch der historischen Buchbestände**⁵) differie-

³ **Inkunabelkatalog** / Bayerische Staatsbibliothek : BSB-Ink. / Red.: Elmar Hertrich ... - Wiesbaden : Reichert. - 29 cm [0573]. - Bd. 1. A - Brev. - 1988. - L, 594 S. - ISBN 3-88226-450-0 : EUR 199.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 36 (1989),5, S. 447 - 450. - Bd. 2. Brey - Gran. - 1991. - 575 S. - ISBN 3-88226-451-9 : EUR 199.00. - Bd. 3. Gras - Mans. - 1993. - 609 S. - ISBN 3-88226-452-7 : EUR 258.00. - Bd. 4. Manu - Ricu. - 1998. - 570 S. - ISBN 3-88226-453-5 : EUR 310.00. - Bd. 5. Rid - Z. - 2000. - 582 S. - ISBN 3-88226-454-3 : EUR 358.00. - Bd. 6. Druckerregister, Konkordanzen, Corrigenda / [Red.: Bettina Wagner in Zsarb. mit Claudia Bubenik ...]. - 2005. - 519 S. - ISBN 3-89500-349-2 : EUR 398.00. - Bd. 7. Register der Beiträge, Provenienzen, Buchbinder / [Red.: Bettina Wagner in Zsarb. mit Claudia Bubenik ...]. - 2009. - 573 S. - ISBN 978-3-89500-350-9 : EUR 428.00. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz310144620rez-1.pdf>

⁴ **Xylographa Bavarica** : Blockbücher in bayerischen Sammlungen (Xylo-Bav) / hrsg. von Bettina Wagner. Beschreibungen von Rahel Bacher unter Mitarb. von Veronika Hausler ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 2016. - 330 S. : Ill. ; 30 cm. - (Schriftenreihe / Bayerische Staatsbibliothek ; 6). - ISBN 978-3-447-10524-8 : EUR 154.00 [#5844]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9181> - **Blockbücher des 15. Jahrhunderts** : Artefakte des frühen Buchdrucks / Angelika Merk. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - VII, 275 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - Zugl.: Konstanz, Univ., Diss., 2015. - ISBN 978-3-11-055919-4 : EUR 99.95 [#5833]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9391>

⁵ **Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland, Handbuch der historischen Buchbestände in Österreich, Handbuch deutscher historischer Buchbestände in Europa [Elektronische Ressource]** / [digitalisiert von Günter Kükenshöner. Hrsg. von Bernhard Fabian]. - Hildesheim : Olms, 2003. - 1 CD-

ren. Gemeinhin wird das Ende des handwerklichen Buchdrucks und neuer Verfahren der Papierherstellung (ca. 1830 - 1850) heute als verbindlich angesehen.

Für Bibliothekare sind die Ausführungen zur Erwerbung von Wichtigkeit, z.B. zu Auktionen und deren Vorbereitung in den Bibliotheken. Das hier Dargestellte gilt natürlich *cum grano salis* auch für die anderen behandelten Materialien, und das trifft ebenso auf den hier plazierten *Exkurs 4* zu (S. 266 - 275), der sich mit *Provenienzforschung, NS-Raubgut und Restitution* beschäftigt. Gerade die Provenienzforschung⁶ hat in den letzten Jahren in den Bibliotheken eine erhebliche Intensivierung erfahren, erlaubt ggf. die Rekonstruktion historischer Bestände und ist damit Basis für literatursoziologische Studien.

Herausgenommen aus dieser Gliederung sind die *Informationsressourcen zu spezielle Publikationsformen* (S. 277 - 356). Sie ließen sich zwar weitgehend unter den Historischen Drucken subsumieren, haben aber als eigene Gattungen eigene Erschließungsinstrumente: Historische Zeitschriften, Zeitungen, Hochschulschriften, Kinder- und Jugendbücher, Karten, *Musica practica*, Einblattdrucke/Flugschriften, Funeralschriften (Leichenpredigten), dazu die seit dem 19. Jh. besonders ergiebigen Akademieschriften, Gesellschaftsschriften und Schulprogramme. Hier folgt als *Exkurs 5* (S. 354 - 356) etwas angeklebt *Digitalisierung on demand*, ein zweifellos für Bibliothekare wie angehende Fachwissenschaftler gleichermaßen wichtiges Publikationsmittel.

Das letzte Kapitel (S. 357 - 440) bietet *Informationsressourcen aus den Bereichen der Historische Hilfswissenschaften und Philologien* mit Paläographie, Paläotypie (das ist die Beschäftigung mit den ältesten Druckschriften und ihrer Verbindung mit den zeitgenössischen Handschriftenformen, dies hätte man auch bei den Inkunabeln abhandeln können), Einbände, Abbildungen, Initienverzeichnisse (zur Identifizierung unbekannter Texte in Handschriften), Texte und Autoren (das sind große Textsammlungen wie biographische Erschließungsmittel) und Wörterbücher. Wenn wir diese Ausführungen mit den einschlägigen Einführungen in die Historischen Hilfswis-

ROM. - ISBN 3-487-11711-8 : EUR 1980.00 (Einzelplatz), EUR 2980.00 (Mehrplatz), EUR 980.00 (Einzelplatz für Bezieher der Buchausg.), EUR 1980.00 (Mehrplatz für Bezieher der Buchausg.) [7538]. - **Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland, Österreich und Europa [Elektronische Ressource]** / digitalisiert von Günter Kükenshöner. Hrsg. von Bernhard Fabian. - Hildesheim : Olms Neue Medien, 2003. - Online-Ressource. - <http://www.b2i.de/fabian>. - **Kostenfrei [9220]**. -

Rez.: **IFB 07-1-022-023** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz265927013rez-00.htm>

⁶ Aus der großen Zahl der in **IFB** besprochenen Titeln sei wenigstens ein neuerer erwähnt: **Spuren suchen** : Provenienzforschung in Weimar / hrsg. von Franziska Bomski, Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. In Zsarb. mit Rüdiger Haufe. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2018. - 357 S. : Ill. ; 24 cm. - (Jahrbuch / Klassik-Stiftung Weimar ; 2018). - ISBN 978-3-8353-3221-8 : EUR 28.00. - [#5893]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9165>

senschaften vergleichen,⁷ so gibt es zwar Überschneidungen, aber doch viele zusätzliche Informationen, die dieses Hauptkapitel sinnvoll erscheinen lassen. In ihm folgt als *Exkurs 6* eine Übersicht über *Museen zu den Bereichen Buchwesen, Drucktechnik und Medien* (S. 434 - 439). Das ist für Anfänger interessant, um sich einerseits in der Anschauung einen Überblick über die Geschichte des Buches und der Textüberlieferung und sowie die zugrunde liegenden Techniken zu verschaffen. Darüber hinaus aber können die hier angestellten Wissenschaftler auf die angesprochenen Themenfelder befragt werden.

Der *Anhang* (S. 441 - 494) enthält mehrere Register, nämlich ein *Sach-, Orts- und Personenregister*, dann ein alphabetisches *Verzeichnis der Informationsressourcen* und am Schluß ein knappes, nur grundlegende Titel enthaltendes *Literaturverzeichnis*, gefolgt von dem *Abbildungsnachweis*.

Bei der großen Zahl von Projekten und Erschließungsmitteln verbietet es sich, bekmesserisch auf das Fehlen dieses oder jenes Titels hinzuweisen oder umgekehrt dies oder jenes als überflüssig zu kritisieren. Klaus Gantert war sich des Problems der richtigen Auswahl und Gewichtung der Informationsressourcen durchaus bewußt, wie das Vorwort zeigt (S. 1). Man kann natürlich hier und da unterschiedlicher Meinung sein, aber man darf dem Verfasser bestätigen, daß er eine gute Auswahl getroffen hat. Nicht zuletzt ist der Band gut geschrieben. Der einleitende Aphorismus von Froumound von Tegernsee (S. 1) droht Schläge für schlechtes Schreiben an, die braucht der Verfasser sicher nicht zu fürchten.

Wolfgang Schmitz

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10022>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10022>

⁷ **Werkzeug des Historikers** : eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften / Ahasver v. Brandt. - 18. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2012. - 229, 8 S. : Ill. ; 19 cm. - (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher : Bd. 33 : Geschichte - Politikwissenschaft). - ISBN 978-3-17-022245-8. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1023366843/04> - Zuerst 1958.